PRESSEMITTEILUNG

Nuki bringt unsichtbare smarte Zutrittslösung auf den Markt und erweitert Keypad-Portfolio

Graz, am 5. November 2026

Erstmals schlüsselloser Zutritt ohne sichtbare Technik: Mit dem Verkaufsstart des im März angekündigten Smart Modules erschließt Nuki nicht nur den Neubau ab Werk, sondern bietet über Fachbetriebe auch eine unsichtbare Lösung für bestehende Motorschlösser. Gleichzeitig erweitert der Smart-Lock-Pionier aus Graz sein Zubehörangebot: Das Keypad 2 NFC debütiert in einer limitierten White Edition mit Diebstahlerkennung.

Was im März als Prototyp präsentiert wurde, geht jetzt planmäßig in die Serienproduktion: Mit dem Smart Module bringt Nuki die Technologie seiner fünften Smart-Lock-Generation ohne sichtbare Hardware direkt in moderne Türen. *„Damit bieten wir Kundinnen und Kunden erstmals die volle Wahlfreiheit: Wer bestehende Türen innerhalb weniger Minuten selbst smart machen will, nutzt das Smart Lock. Und wer auf eine unsichtbare, fest verbaute Lösung setzt – ob im Neubau ab Werk oder bei der Modernisierung bestehender Motorschlösser –, bekommt mit dem Smart Module genau diese Freiheit“,* erklärt Martin Pansy, Mitgründer und CEO von Nuki.

Vollintegriert statt aufgesetzt
Das bewährte Nuki Smart Lock wird als Nachrüstlösung sichtbar an der Türinnenseite montiert und ist weltweit bereits bei mehr als einer Million Menschen im Einsatz. Mit dem Smart Module vollzieht das österreichische Unternehmen nun den Schritt zur vollständigen architektonischen Integration. Es steuert elektromechanische Türschlösser wie etwa Motorschlösser oder A-Öffner direkt an und ist komplett unsichtbar – das Design der Haustür bleibt zu 100 Prozent unberührt. Ein entscheidender Mehrwert im Alltag: Durch die permanente Stromversorgung entfällt jegliches Wechseln oder Wiederaufladen von Batterien.

Nutzerinnen und Nutzer profitieren dabei vom gewohnten Nuki-Bedienkomfort: von berührungslosem Öffnen via Auto Unlock über Zugriff aus der Ferne bis hin zum Vergeben digitaler Zutrittsberechtigungen per Smartphone. Auch das modulare Konzept bleibt erhalten – das System lässt sich nahtlos um Zubehör wie ein Keypad erweitern, um Türen per Tap to Unlock via NFC, Fingerabdruck oder Zahlencode zu öffnen. Dank Matter lässt sich das Smart Module unkompliziert in führende Smart-Home-Plattformen wie Apple Home, Google Home, Amazon Alexa und Samsung SmartThings einbinden.

Smarter Zutritt wird Standard: Wachsende Nachfrage im Neubau
Dass Nuki diesen strategischen Schritt geht, liegt am enormen Wandel der Kundenbedürfnisse: Nur vier Prozent[1] der europäischen Haushalte nutzen bislang einen digitalen Schlüssel – doch das Interesse an schlüssellosen Türen steigt rasant, und das längst nicht mehr nur bei bestehenden Schlössern. Vor allem bei Neubauten und Renovierungen wünschen sich Eigentümer eine unsichtbar verbaute Lösung aus einer Hand. Branchenanalysen auf Basis des Nuki Market Models prognostizieren eine Vervierfachung des Neubau-Segments auf mehr als eine Million smarte Türen pro Jahr bis 2036[2].

Um das Smart Module direkt in die Produktionslinien der Hersteller zu bringen, setzt Nuki auf etablierte Branchengrößen. Zentrale Säule ist die enge Kooperation mit dem global agierenden Polymerspezialisten REHAU Window Solutions. Diese Zusammenarbeit stellt sicher, dass Verarbeiter die Technologie ohne Anpassung bestehender Fertigungsprozesse ab Werk integrieren können. *„Wir erfinden Fenster und Türen für das Leben von heute und morgen immer wieder neu. Gerade smarte Lösungen steigern die Wohnqualität durch einfache Bedienung und technische Innovationen für höchsten Komfort“,* sagt Carsten Heuer, CEO von REHAU Window Solutions.

Volle Flexibilität: Einfache Nachrüstung über Nuki Pro Partner
Das Nuki Smart Module ist aber keineswegs auf den Neubau ab Werk beschränkt, sondern eröffnet auch im Bestand neue Möglichkeiten: Neben der werkseitigen Vollintegration lässt sich das System über eine unsichtbare Installation in einer Standard-Unterputzdose nachrüsten. Hier kommen geschulte Nuki Pro Partner – wie Elektriker oder Systemintegratoren – ins Spiel: Dank des unkomplizierten Verkabelungskonzepts können Fachbetriebe bestehende Türen mit elektromechanischem Schloss nachträglich unsichtbar digitalisieren und modular mit Nuki-Accessoires erweitern.

Keypad 2 NFC jetzt auch in Weiß
Parallel zur Marktoffensive im Neubau baut Nuki auch das bestehende Portfolio aus: Für das im Frühjahr eingeführte Keypad 2 NFC – das neben Zahlencode und Fingerabdruck auch kontaktlosen Zutritt via NFC ermöglicht – legt das Unternehmen nun mit einer White Edition nach, die sich harmonisch in helle Fassaden und moderne Eingangsbereiche einfügt. *„Das Feedback unserer Community ist unser wichtigster Gradmesser: Das Keypad 2 NFC ist bereits in zehntausenden Haushalten im Einsatz, und der Ruf nach einer hellen Variante war von Tag eins an enorm laut“,* betont Martin Pansy. *„Wir reagieren darauf so schnell wie möglich – und verbinden das neue Design direkt mit einem entscheidenden Upgrade.“*

Gemeinsam mit der White Edition rollt Nuki eine Diebstahlerkennung für alle Modelle des Keypad 2 NFC aus: Registriert ein im Batteriefach integrierter Sensor eine Bewegung oder Demontage, reagiert das System sofort. Nutzerinnen und Nutzer erhalten – sofern aktiviert – eine Benachrichtigung, zudem wird der Vorfall im Aktivitätenprotokoll erfasst. Unbefugte Personen können weder die Tür über das Keypad öffnen, das Gerät zurücksetzen noch es mit einem anderen Nuki-Gerät koppeln. Wurde das Keypad rechtmäßig bewegt, lässt es sich unkompliziert freischalten: Nach einmaliger Authentifizierung via Fingerabdruck oder Zutrittscode stehen alle Öffnungsoptionen wieder zur Verfügung. Die neue Abdeckung für das Batteriefach mit Sensor ist auch separat für bestehende schwarze NFC-Keypads erhältlich.

Beide Produktneuheiten ab sofort verfügbar
Das Nuki Smart Module ist jetzt europaweit als integrierte Komplettlösung über führende Türenhersteller verfügbar – aber auch als eigenständiges Produkt bei autorisierten Nuki Pro Partnern und im Nuki Online Shop um 359 Euro. Das Nuki Keypad 2 NFC White ist ebenfalls ab sofort in limitierter Stückzahl exklusiv für Mitglieder des Nuki Club um 179 Euro bestellbar und wird in weiterer Folge regulär im Nuki Online Shop verfügbar sein. Die Batteriefach-Kappe mit Diebstahlerkennung kostet 4,90 Euro. Alle Preisangaben verstehen sich als UVP des Herstellers.

---

[1] Statista Market Insights 2024
[2] Berechnung auf Basis amtlicher europäischer Bau- und Fertigstellungsstatistiken (u. a. Eurostat, Destatis,Statistik Austria, BFS/OFS, GOV UK, SDES, ISTAT, CBS, Statbel/Embuild, Ministerio de Transportes y Movilidad Sostenible), des Deloitte Property Index 2024 sowie interner Erhebungen von Nuki Home Solutions.

Die Keynote der Nuki-Gründer Martin und Jürgen Pansy zu den Produktneuheiten ist hier abrufbar.
Begleitendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung steht unter diesem Link bereit.
Weiterführende Informationen zu Nuki sowie allgemeines Bildmaterial finden Sie im Pressebereich.

Über Nuki Home Solutions
Die erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform Kickstarter legte 2015 den Grundstein für die Nuki-Erfolgsgeschichte. Seit damals wuchs das von den Brüdern Martin Pansy (CEO) und Jürgen Pansy (Chief Innovation Officer) in Graz gegründete Unternehmen stetig: Heute ist Nuki Europas führender Anbieter für smarte, nachrüstbare Zutrittslösungen. Nuki beschäftigt am Firmensitz in Graz aktuell mehr als 130 Mitarbeitende aus 18 Nationen. Das österreichische Unternehmen ist doppelt ISO-zertifiziert: ISO 9001 und ISO 14001 bescheinigen hohe internationale Standards in Sachen Qualitäts- und Umweltmanagementsystem. Neben dem in Europa produzierten Smart Lock sowie einem umfangreichen Zubehör- und Serviceangebot arbeitet Nuki mit Nachdruck an der Weiterentwicklung smarter Zutrittslösungen für eine komplett schlüssellose Zukunft.

Pressekontakt
Weidhase Communications:
Florian Weidhase
nuki@weidhase.de

Pressekontakt
Nuki Home Solutions:
Martina Stix
martina.stix@nuki.io